

2/99

VEREINS- NACHRICHTEN

85 Exemplare
7.6.#.99

0,65 ~~87~~ Seite
(3 87.-f. alle)

des



Aus dem Inhalt:

Schönen Sommer!

Hauptversammlung

Riegenaktivitäten

Termine

Liebe Turnfamilie!!

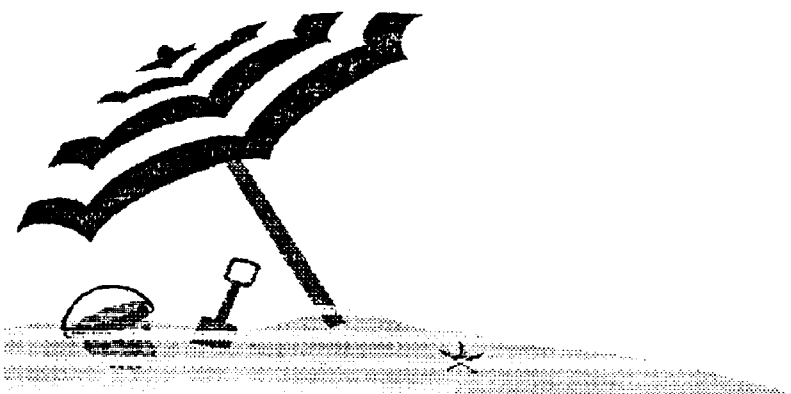
Wer kann sich noch an vergangene Probleme beim Mittwoch-Turnen erinnern. Schon längst vorbei, da unsere Damen mit einer sehr netten Vorturnerin, mit Waltraud, versorgt sind. Ich hoffe, daß damit unsere Probleme für längere Zeit gelöst sind und wir auch in der Lage sind bei Krankheitsfällen oder Urlauben ausreichenden Vorturnerersatz zu stellen.

Ein altes Anliegen von mir ist die Auslastung unserer Turntage. Obwohl wir von der Mitgliederanzahl her genügend Aktive für die einzelnen Turntage hätten, muß man doch bemerken, daß die durchschnittliche Besucherzahl in keiner Weise dem Mitgliederstand entspricht. Da wir alle in der glücklichen Lage sind über große Turnsäle zu verfügen, könnten wir ein Mehr an aktiven Turnerinnen und Turnern vertragen. Ein Beispiel sei hier die Di-Ri, der es von Jänner bis April gelungen ist 15 aktive Turner an jedem Turnabend zu stellen, und das noch beim kleinsten Turnsaal im Verein. Meine Wunschvorstellung wäre ein deutliches Erhöhen der durchschnittlichen Besucheranzahl pro Turnabend (Ausnahme bildet natürlich Elke's Gesundheitsturnen).

Um das zu erreichen bedarf es einiger Anstrengung und ich darf hier mit dem Freitag-Volleyball beginnen. Wolfgang Pecuch hat sich in dankenswerter Weise als Volleyball-Koordinator zur Verfügung gestellt. Die Zielgruppe für den Freitag soll der sportliche Volleyballspieler sein, der schon mehr als die Grundlagen des Spieles beherrscht. Wolfgang ist unter seiner dienstlichen Tel.Nr. 515 51/ 3311 oder unter seiner Privatnummer 602 69 89 zu erreichen. Bevorzugter Anruftermin ist der Freitag von 14.30 bis 16.00 in der Firma, da zu diesem Zeitpunkt die bestmögliche Übersicht über den folgenden Termin gegeben ist und daher eine verlässliche Auskunft seitens Wolfgang möglich ist.

Der hier versuchte Weg um die Aktivanzahl zu steigern ist natürlich nur eine der Möglichkeiten. Sollten Ideen von Eurer Seite kommen so wird diese der Vorstand gerne aufgreifen und versuchen bestmöglich in die Tat umzusetzen. Selbstverständlich ist Mitgliederwerbung sehr erwünscht und Ihr seid aufgerufen Eure Überzeugungskraft bei Freunden und Bekannten zu Gunsten des besten Turnvereins Wiens einzusetzen.

Nun denn mit diesen Gedanken und der sicher lösbaren Aufgabe, die ich mir hier ausgedacht habe, entlasse ich Euch in den Urlaub und wünsche jedem den schönsten und besten Urlaub.



Raimund

Bericht von unserer Hauptversammlung

Nur Erfreuliches konnte man diesmal bei der 7. Hauptversammlung unseres Vereins zu hören bekommen, die am 15.3.1999 im "Werkelmann" im Böhmischem Prater abgewickelt wurde.

Zunächst berichtete, nach Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Raimund Hye, unser Kassier Gerhard Pötzl über die finanzielle Situation des abgelaufenen Jahres. Die Einnahmen und Ausgaben hielten sich beim normalen Betrieb etwa die Waage, womit ein Ziel des Vorstandes erreicht wurde und eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für heuer nicht notwendig ist. Mit Einrechnung der Einnahmen und Ausgaben für den Jedermann-Zehnkampf 1998 wurde ein kleines Plus erzielt. Auf Ausgeglichenheit wurde bei der Gestaltung des Budgets für 1999 in der Vorschau geachtet, über das der Kassier ebenfalls berichtete.

Als Vertreter der Rechnungsprüfer stellte Horst Heriszt fest, daß die Finanzgebarung bei der Kontrolle bestens in Ordnung gefunden wurde und schlug dann die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes vor. Die Abstimmung darüber war einstimmig.

Obmann Raimund Hye ergriff dann das Wort und berichtete von weiteren positiven Dingen im Verein:

1.) Das vor wenigen Monaten eingerichtete Kleinkinderturnen wird sehr gut angenommen und läuft hervorragend.

2.) Die neue Vorturnerin für die Mittwoch-Riege, Sparte Konditionsturnen, hat für Mittwoch, 17.3., ihr Kommen zugesagt. Damit sollte der monatelange Behelfsdienst der Vergangenheit angehören.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein weiteres eindrucksvolles Ereignis: Ilse Kuzmany brachte einen Lichtbildervortrag über ihre Urlaubsreise mit Jeep und zu Fuß durch das pittoreske Hoggar- und Tassili-Gebirge in Algerien. Wunderschöne Dias brachten uns Land und Leute näher und hinterließen bleibende Eindrücke bei den Teilnehmern.

Helfer-Dank-Fest

Am 19.2. war es wieder so weit, daß das Organisationskommittee für unseren Favoritner Jedermann-Zehnkampf die vielen freiwilligen Helfer zu einem "Festl" versammeln konnte.

Diesmal hatten sie sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen und organisierten einen Country- und Western-Abend im Gasthaus "Zum roten Hiasl" in der Lobau. Alles was dazu gehört war vorhanden: Ein ausgezeichnetes warmes Buffet mit allen erdenklichen Speisen und Spezialitäten, herrlich kühles offenes Budweiser, erlesene Weine und manch anderes artgerechtes Getränk. Natürlich war auch eine Country- und Bluegrass-Band, die Blue Timer's, dabei, die mit ihrem hinreißenden und unermüdlichen Spiel viel Schwung in diesen stimmungsvollen Abend brachten. Apropos Schwung: Getanzt wurde von Jung und Alt bis weit nach Mitternacht.

Wird man dann bei einem solch netten Fest von Martin gebeten, ihnen beim kommenden Jedermann-Zehnkampf im September wieder zu helfen, dann wird wohl kaum jemand dabei gewesen sein, der dieser Bitte nicht nachkommen wird.

Als einer dem dieser unterhaltsame und schweißtreibende Abend sehr gut gefiel, möchte ich mich im Namen aller beim Organisationssteam recht herzlich bedanken.

Dienstagriege, Jochberg, Winter 1999

Der Westen versinkt im Schnee, doch die Zufahrt gelingt schon am Mittwoch auf allerlei Umwegen. In Jochberg: Nicht die Letzten, sondern die Ersten bissen die Hunde, die mußten nämlich mit Paulis Werkzeug!! einen Parkplatz freischaufeln. Alles weitere war dann ein Kinderspiel. Nach dem Motto der Baumenschen: "Gebt's mir Leut', ich mach die Arbeit", veranlaßte nämlich unser Ferdinand mit einem ordentlichen Trinkgeld den Fahrer einer Schubraupe, den Schnee so aufzutürmen, daß alle parken konnten. Ob die Schneehaufen als Jochberger Gletscher den Sommer überdauern werden, mag sich im Juli weisen.

Lawinenwarnstufe 5! Also nix Tour, aber doch Tiefschnee- und Pistenfahren am Talsen und Bärenbadkogel. Daß dem gesperrten Zweitausender eine Staublawine arg zugesetzt hatte, wurde eifrig verschwiegen.

Unentwegte versuchten am Freitag eine Tour auf den Kuhkaser, den wir zu einem Drittel bezwangen. Vielleicht hätte uns Horst mit seinem Spruch: "Sche.... euch nicht ins Knie!" dorthin weitergebracht, wo drei wackere Tiroler den weiteren Aufstieg wagten. Aber vielleicht hatte diesen jemand glaubwürdig versprochen, daß im Lawinenkegel - jedenfalls kühles - Bier serviert wird. Aber mir Nichtalkoholiker glauben sie so was ja nicht. So gab's als Alternative ein schönes Schneeprofil (zwei exzellente Schwimmschneeschichten!!) und Piepserlsuchen.

Samstag Prachtwetter. Bei der Abfahrt auf der erstaunlich griffigen Streif kämpften wir so gegen die vielen Buckeln, daß keiner auf die Uhr schauen konnte. Wir waren ehrlich schnell, können es aber leider nicht beweisen.

Sonntag Putztag wie immer. Geradezu skrupulös waren sie wieder, die Saubermänner. Aber warum kein Schifahren mehr? Der Kater von der Vorabendsau war klein, Bier, usw. hätt's auf den Hütten auch gegeben. Bleibt nur die Sehnsucht nach den geliebten Eheweibern als allmächtiger Rückfahrsmagnet (gescheiter werden die Burschen wohl nimmer).

PS: Alfred als Küchengeist und überlegter Einkäufer hat sehr gefehlt!!

HS

Letzte Meldung

Bei einem Scharfschießen anlässlich einer Veranstaltung des österreichischen Bundesheeres erreichte Rudolf Radl mit 89 von 100 maximal erreichbaren Ringen in der Gästeklasse den 1. Rang! Wir gratulieren ganz herzlich und hoffen, daß ihm das scharfe Auge und die ruhige Hand noch lange erhalten bleiben.

Aus unserer Gemeinschaft

Runde und halbrunde Geburtstage im 2. Halbjahr 1999 feiern:

8.7.	Brigitte Fucik	35 Jahre
20.7.	Michael Friess	35 Jahre
3.8.	Ferdinand Neugebauer	55 Jahre
5.8.	Dr. Helmut Schmid	65 Jahre
10.8.	Petra Friess	35 Jahre
22.8.	Dr. Panagiotis Sarafidis	60 Jahre
25.8.	Mag. Christian Swoboda	35 Jahre
4.11.	Brigitte Mühlbacher	55 Jahre
8.11.	Erika Szabo	60 Jahre
17.11.	Wilma Krapsch	50 Jahre

5. Favoritner Jedermann-10-Kampf

Am 11. und 12. September 1999 (das ist das erste Wochenende nach Schulbeginn in Wien, Samstag und Sonntag ganztägig) ist es wieder so weit:

Der Favoritner Jedermann-10-Kampf
wird ein fünftes Mal über die Bühne gehen.

Austragungsort ist –wie gehabt- der Bundesspielplatz Wienerberg.

Die Vorbereitungsarbeiten sind schon voll im Gange!

Da die Erfolge der ersten 4 Veranstaltungen zu einem großen Teil auf die erfreulich hohe Anzahl von **engagierten Helfern** zurückzuführen sind, möchten wir Euch schon jetzt bitten, diesen Termin (wieder) freizuhalten. Sobald aus Eurer Sicht abzusehen ist, daß wir mit **Eurer Hilfe** (sei es beim Buffet, als Kampfrichter, Protokollführer u.v.m.) rechnen dürfen, bitten wir um **Mitteilung** an Christian, der diesen Bereich wieder koordiniert (Tel.: 68 911 39).

Wenn Ihr noch jemanden wißt, der als **Sponsor** unsere Veranstaltung unterstützen könnte, sind wir daran natürlich auch immer sehr interessiert. (Bitte diesbezüglich mit Toni Poterpin oder Werner Heriszt Kontakt aufnehmen)

Es wäre schön, wieder eine so große Zahl von STW-lerinnen und STW-lern bei
unserem gemeinsamen Sportfest versammelt zu sehen.

Besten Dank für die Unterstützung schon im voraus

Euer Organisationsteam

**Übrigens: Wir haben eine eigene Homepage: <http://members.vienna.at/jedermann>
Werft einen Blick hinein, es lohnt sich!**

Terminkalender

Folgende Termine sind bis jetzt bekannt:

25.6.	letztes Volleyball vor den Sommerferien
29.6.- 1.7.	letzte Turnstunden vor der Sommerpause
5.7 - 4.9.	Sommerferien (kein Turnbetrieb!)
1. 9.	Grillfest der Di-Riege bei Fredi
7. - 9.9.	erste Turnstunden nach der Sommerpause
10.9.	kein Volleyball!
11. - 12.9.	5. Favoritner Jedermann Zehnkampf
17.9.	erstes Volleyball nach den Sommerferien
18.9.	Di-Riege in Reichenau
7.-10.10.	Do-Riege in der Kreiterhütte
27.11.	Adventwanderung
18.12.	Weihnachtsfeier

Ergänzende Hinweise:

Unfallprävention und Sicherheit für Athleten, Betreuer und Zuschauer hat für uns alle höchste Priorität. Die wichtigste Vorsorge bleibt allerdings ein Appell an Eure Umsicht und Sorgfalt bei Vorbereitung und Wettkampf.

Wir empfehlen allen Teilnehmern, sich vor Beginn des Aufbautrainings einer sportärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Besonders ans Herz legen wollen wir Euch das Aufwärmen und Vordehnen der Muskulatur insbesondere vor Sprints im Wettkampf und im Training. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aus Diebstahl, Verletzung oder Überanstrengung sowohl im Aufbautraining als auch an beiden Wettkampftagen. Die **Austria Collegialität Versicherung** ist wieder unser Partner, nicht nur als Sponsor, sondern auch mit einer für den Wettkampf gültigen Unfallversicherung für alle Teilnehmer(innen). Details darüber bei Ivan Berlakovich oder Rudolf Lipsky, Tel.604 43 70-0



Der Zehnkampf findet bei jedem Wetter statt, es gibt nämlich kein schlechtes Wetter, sondern nur mangelhafte Ausrüstung; außerdem sind die Königinnen und Könige der Leichtathletik nicht aus Zucker!

Viel Spaß bei Vorbereitung und Teilnahme wünscht Euch

Euer Organisationsteam

Für die Unterstützung bedanken wir uns unter anderen bei:



AUSSCHREIBUNG



präsentiert:

5. FAVORITNER JEDERMANN- ZEHNKAMPF

1.Tag 2.Tag

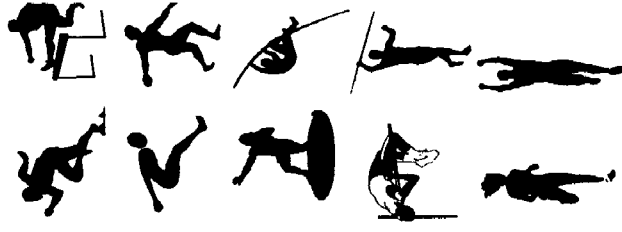
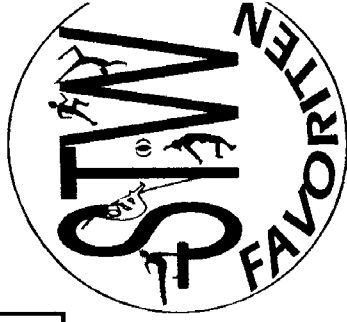
*„Laufen, statt immer zu hetzen
Springen, statt in die Luft zu gehen
Werfen, statt alles hinzuschmeißen“*

⌚ Sa.11. und So.12. September 1999
Bundesspielfeld Wienerberg
Grenzackerstraße 23
1100 Wien

NEU:
Kinderwettkampf
(eOm-Lauf, Weisprung, Schlagball)

Veranstalter: Sport- und Turnverein Wien-Favoriten
Organisator: Mag. Martin Traxler und sein Team
Bankverbindung: Erste Bank, Kontonummer: 0344-41296

Schau dir unsere neue Homepage an:
<http://members.vienna.at/jedermann>



Startberechtigung:

Jedermann(-frau): Hobbysporler(-innen) von 15 bis 65, die an einem Wochenende die Vielfalt der klassischen Olympiasportart der Leichtathletik in Form des Zehnkampfes kennenlernen wollen. Kriterium für die Anerkennung als "Jedermann". Seit 1.1.1994 keine Teilnahme an Verbandswettkämpfen.



Zusätzlich wird eine **Teamwertung** in 5-er Teams angeboten; die Punkte werden addiert, Frauen und Senioren (ab 40) erhalten einen 1.000 Punkte-Bonus. VIELLEICHT gelingt es zu Fünft, die begehrte 8.000 Punkte-Grenze zu übertreffen. Dem Erfinder des Jedermann-10-Kampfes, Dr. Georg Werthner, ist dies 6x(!) gelungen.

Kinder: Für die 2-14-jährigen wird am **Sonntag um 10 Uhr** ein Dreikampf angeboten.
Kostenlose Anmeldung am Samstag direkt am Sportplatz!

Punktevergabe:

Grundsätzlich kommen Bewerbe, Regeln und die Männer-Punktetabelle der IAAF zur Anwendung.

Zur Orientierung hier eine Punkteübersicht in der Originalreihenfolge der 10 Disziplinen:

Punkte	100m	Weit	Kugel	Hoch	400m	110 H	Disk	Stab	Speer	1500m
1Punkt	17,83	2,25	1,53	0,77	81,21	28,09	4,10	1,03	7,12	7:54,11
100 P.	15,86	3,28	3,39	1,04	71,96	24,07	10,44	1,78	15,34	6:49,08
200 P.	14,87	3,97	5,15	1,22	67,27	22,14	16,08	2,31	22,82	6:16,84
300 P.	14,09	4,56	6,87	1,38	63,57	20,65	21,46	2,76	30,04	5:51,57
400 P.	13,41	5,09	8,56	1,52	60,40	19,38	26,68	3,18	37,06	5:29,96
500 P.	12,81	5,59	10,24	1,65	57,57	18,25	31,78	3,57	43,96	5:10,73
600 P.	12,26	6,06	11,89	1,77	54,98	17,23	36,80	3,94	50,74	4:53,20
700 P.	11,76	6,51	13,53	1,89	52,58	16,29	41,72	4,29	57,46	4:36,96
800 P.	11,27	6,95	15,16	2,00	50,32	15,41	46,60	4,64	64,10	4:21,77

Die wichtigsten Regeln:

Je 3 Versuche bei Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf sowie beim Weitsprung

3 Versuche pro Höhe beim Hoch- und Stabhochsprung

Anfangshöhen und Gewichte der Wurfgeräte:

Hochsprung: 80cm, Steigerung 4cm

Stabhochsprung: 120cm, Steigerung 20cm

Kugelstoß: 7,26kg für Männer und Senioren, 4kg für Frauen

Diskuswurf: 2kg für Männer und Senioren, 1kg für Frauen

Speerwurf: 800g für Männer und Senioren, 600g für Frauen

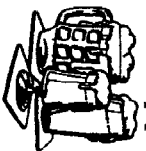
Hürdenhöhe: Einzige Sonderregel gegenüber den Originalwerten:

91cm statt 106cm Hürdenhöhe für Männer,

76cm für Frauen und Senioren

Anmeldung:

Mittels beiliegendem Erlagschein unter Angabe der gewünschten Wettkampfgruppe (wer plant, die 4.000 Punkte-Grenze zu übertreffen, und dabei auf möglichst viele Gleichgesinnte stoßen will, sollte sich in Gruppe 5 anmelden), der T-Shirtgröße, der Tel.-Nr., der Adresse und des Geburtsdatums bis spätestens 31. Juli 1999. Das Nenngeld beträgt einheitlich 350,-S (für die Teilnahme an der Teamwertung zusätzlich 100,-S pro Team). Das Nenngeld beinhaltet unter anderem ein Wettkampfpaket (mit T-Shirt und Verpflegung), die Teilnahme bei der großen Schlussrombola (Achtung: Die Startnummer ist Dein Los), einen Essensgutschein für Samstag abends und Freigetränke (Freibier) bei der Siegerehrung. Informationen über den Meldestand und neue Erlagscheine gibt es unter der Tel.-Nr.: 25 93 714 (Leo Bruckbeck, bitte abends anrufen.). Wenn die Meldung (incl. Wunschgruppe) akzeptiert wird, erfolgt keine Verständigung mehr. Stormierungen sind leider nicht möglich.



Am 1. Wettkampftag ist eine persönliche Meldung bis spätestens 1 Stunde vor Beginn des jeweiligen 100m-Laufes erforderlich. Da werden auch die Wettkampfpakete verteilt. Da die Teilnehmerkapazität aufgrund der Sportanlagen auf ca. 130 Aktive beschränkt ist, empfehlen wir eine möglichst rasche Entscheidung und Anmeldung.

Gruppeneinteilung:

Gruppe	Startzeit Samstag 11.9.99	Startzeit Sonntag 12.9.99
	100m-Lauf	110m-Hürden
1	9:00	10:15
2	9:15	13:45
3	9:30	11:45
4	10:00	12:45
5	10:15	9:15
6	10:45	11:15
7	11:00	8:00
8	12:00	8:15

Aus organisatorischen Gründen ist es leider nötig, daß gegenüber der Originalreihenfolge der Bewerbe jeweils 1 Disziplin pro Gruppe ausgetauscht wird.

Trainingsmöglichkeiten:

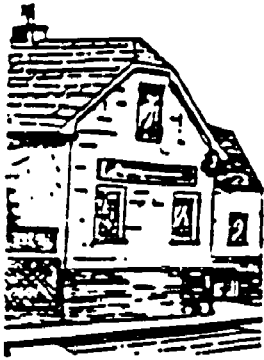
Neben der selbständigen Vorbereitung werden an 3 Terminen Trainings mit fachkundiger Betreuung angeboten.

Termine: Heuer 3x Montag: 23.8., 30.8. und 6.9.99 jeweils von 17 Uhr 30 bis 20 Uhr auf den Trainingsplätzen vor dem Marathontor des **Ernst-Happel-Stadions(!)**

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet ungefähr 30 Minuten nach dem letzten 1.500m -Lauf statt. Es wäre schön, wenn sich dabei nochmals alle Zehnkämpfer(-innen) versammeln. Zahlreiche Sachpreise werden zur Verteilung bzw. Verlosung zur Verfügung stehen.

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



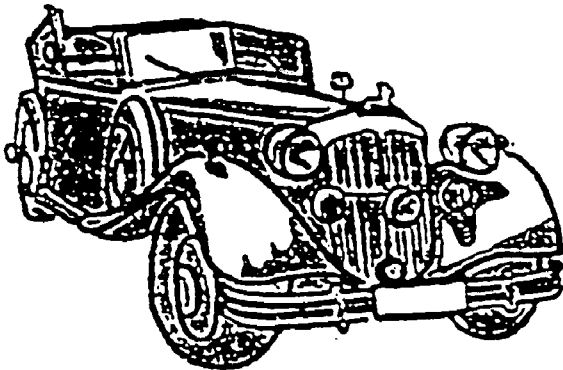
Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A.+F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 6159960

Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.
kocht der Chef persönlich.

ALFRED LÖSCHENBRAND



KAROSSERIE - FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 · EYZINGG. 7-9 TEL 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungsbedingungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Deckenbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 86 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Dienstag 19 - 20 Uhr Volleyball für Männer
20 - 21 Uhr Konditionsturnen für Männer
Wo? J. Ensleinplatz, 1100 Wien
- Mittwoch 18.00 - 18.45 Kleinkinderturnen
18.45 - 19.30 Gesundheitsturnen für Frauen
19.45 - 20.45 Gymnastik mit Musik für Frauen
Wo? Absberggasee 51, 1100 Wien, 2. Stock
- Donnerstag 18 - 20 Uhr Hallenfußball für Junioren
20 - 21 Uhr Konditionsturnen für Junior(inn)en
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der
Pernerstorfergasse
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura Soyfer Gasse, 1100 Wien
- An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung: Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929

DVRNr. 100 89 86